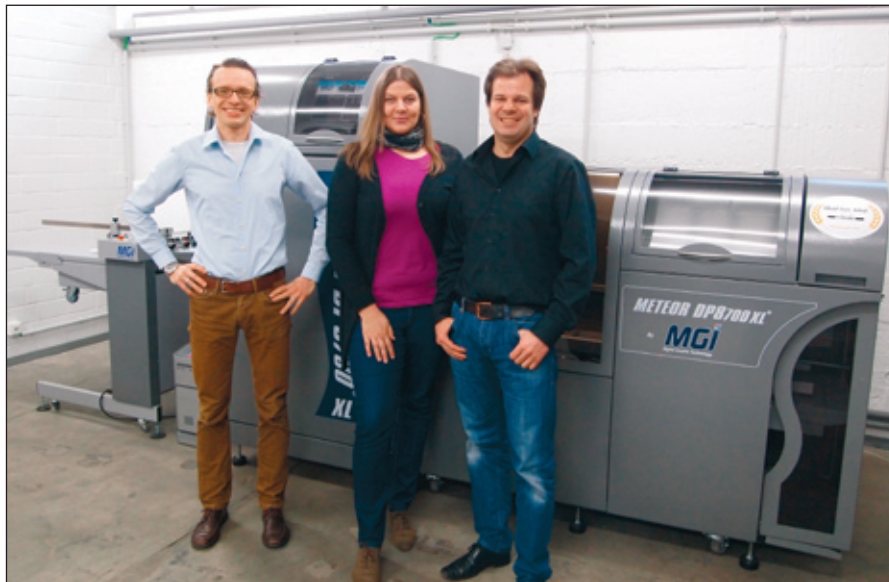


medienzentrum süd installiert erste MGI DP-8700 XL

Mit XL-Drucken Kunden gewinnen

Seit Mitte April ist im Kölner Süden eine MGI DP-8700 XL in Betrieb. Käufer und Betreiber ist farbo prepress, ein Full-Service-Anbieter rund um die Druckvorstufe und den Digitaldruck. Mit der neuen Maschine soll das Angebot im Digitaldruck noch einmal erweitert werden. Da farbo prepress dem Firmenverbund um das medienzentrum süd angehört, mussten natürlich auch die Kundenbedürfnisse der Partnerunternehmen abgedeckt werden.

Die Nachfrage nach individualisierten Lösungen und Kleinauflagen im allgemeinen nimmt auch bei farbo prepress stetig zu. Kein Wunder also, dass man sich nach einer neuen Digitaldrucklösung umschaute, um den Kundenanforderungen besser gerecht werden zu können. Lars Scharrenbroich, Betriebsleiter und Prokurist bei farbo prepress: „Uns war klar, dass wir unser Digitaldruckangebot ausbauen mussten. Denn es sollten ja nicht nur Kunden von farbo prepress, sondern alle Kunden des medienzentrums süd gut versorgt werden.“ Die neue Maschine sollte kostengünstig produzieren, und es wurde auch angestrebt, Produkte herzustellen, die mit dem bisherigen Drucksystem nicht produziert werden konnten. Daher machte man sich auf die Suche nach einer passenden Lösung, und wurde schließlich auf die MGI DP-8700 XL aufmerksam. „Die MGI DP-8700 XL schien für uns genau die richtige Lösung zu sein, sie hatte aus unserer Sicht weit mehr zu bieten als andere digitale Drucklösungen, die wir uns angesehen haben. Mit ihr können wir unser Leistungsspektrum noch einmal deutlich erweitern.“



Christian Ludorff, verantwortlich für den Bereich Digitaldruck, Operator Sonja Godoj und Betriebsleiter Lars Scharrenbroich vor der neuen MGI DP-8700 XL.

MGI DP-8700 XL

Die MGI DP-8700 XL verarbeitet Materialien von 70 bis 350 Gramm – egal, ob es sich dabei nun um Papier, Plastik, Karton, Briefpapier, Couverts oder hochwertige Drucksachen handelt. Sie wurde speziell auch für hohe Volumina entwickelt und kann bis zu 4.260 A4-Seiten pro Stunde oder 2.280 Bogen im Format 330 x 487 mm bedrucken, alles mit vier Farben und, wenn gewünscht, komplett mit variablen Daten. Alle Materialien können in einer hohen Auflösung von maximal 3.600 dpi/270 lpi mit unterschiedlichen Rasterverfahren bedruckt werden. Die Maschine verfügt über einen neuen High-Definition Toner. Dieser ist silikonfrei, und mit der feinen Körnung wird eine hohe Farbdichte erzielt. Auch kann man den Toner im laufenden Betrieb problemlos nachfüllen, und in der Stapelauslage lassen sich bis zu 6.000 Bogen oder Medien bis zu einer Höhe von 60 cm stapeln. Der Förderwagen wurde abtrennbar konstruiert.

Vertrieben wird dieses Drucksystem von der Igepa Group, die 2011 die Exklusivrechte an den digitalen Druckanlagen und Veredelungsmaschinen von MGI übernommen hat. Seitdem konnte das Unternehmen mehrere

Anlagen im Markt platzieren. Die jüngste Installation erfolgte im April bei farbo prepress.

XL-DRUCK UND PASSERGENAUIGKEIT

Besonders wichtig war für farbo prepress die XL-Funktion des Drucksystems. Mit ihr ist es möglich, bis zu 102 cm lange und 33 cm breite Banner auf Papiere, Kunststoffe, Strukturmaterialien oder selbstklebende Medien zu bedrucken. Eigentlich ist dieses Format dem Offsetdruck vorbehalten. Die DP-8700 XL ist laut Hersteller das einzige Bogendrucksystem, mit dem die Anwender ein XL-Superformat bis 1.020 mm drucken können. In der Praxis sind es hauptsächlich Banner, Kalender oder Panoramabilder, aber auch Broschüren, die just in time und on demand produziert werden. „Mit der neuen Maschine können wir beispielsweise achtseitige DIN A4-Flyer im Hochformat drucken – eine überaus interessante und wichtige Option, die gerade für Kleinauflagen und individualisierte Produkte wichtig ist. Uns hat sich damit ein komplett neues Geschäftsfeld erschlossen“, so Scharrenbroich. Für Lars Scharrenbroich gab es jedoch noch ein weiteres Argument, sich für

die MGI DP-8700 XL zu entscheiden, und zwar die hohe Passergenauigkeit. Das Drucksystem wird über einen Offset-Anleger bestückt und erreicht somit automatisch ausgerichtet eine Genauigkeit bis 0,2 mm pro A4-Seite. Mit Hilfe von Ultraschall werden die Doppelbogen erkannt und Ausfallzeiten infolge von Papierstaus verhindert. Bei der Materialvielfalt des Systems ist es wichtig, dass eine Antistatikeinheit die Entladung aller Sondermedien wie Kunststoffe oder Synaps zuverlässig durchführt. Angesteuert wird die Drucklösung von MGI mit einer EFI Fiery RIP Station. Über diese Lösungen werden auch die variablen Druckdaten aufbereitet. Es können die gängigen PDF-Formate nach dem Standard APPE 1.5 verarbeitet werden.

Beeindruckend ist die Materialvielfalt, die mit einer MGI DP-8700 XL verarbeitet werden kann. Hierzu zählen verschiedene Kunststoffsorten wie PVC, Polycarbonat, Polyester oder Teslin, bis 400 micron und auch strukturierte Materialien lassen sich problemlos bedrucken. Mit Hilfe einer IR-Einheit können Bedruckstoffe auf die richtige Temperatur gebracht werden. Die sensible Erwärmung kann stufenlos durch den Bediener dem jeweiligen Druckauftrag angepasst werden.

HÖHERE PRODUKTVIelfALT UND MEHR SERVICE

Seit wenigen Wochen ist die Maschine bei farbo prepress im Testbetrieb, und die Verantwortlichen zeigen sich sehr zufrieden mit den Druckergebnissen. Viele Inhouse-Produkte wurden bereits hergestellt. In den nächsten Tagen werden die ersten Marke-



Lars Scharrenbroich ist von den Qualitäten der neuen Maschine überzeugt.

tingaktionen gestartet, um auf die neu gewonnenen Möglichkeiten und Optionen für die Kunden aufmerksam zu machen. „Mit der Maschine können wir nicht nur unser Angebot für unsere Bestandskunden erweitern. Vielmehr erwarte ich auch, dass sich auch viele Neukunden von unseren neuen Druckmöglichkeiten angesprochen fühlen“, so Scharrenbroich. Beabsichtigt ist auch, anderen Druckereien die Möglichkeit zu bieten, ihre Kleinauflagen nun auch im XL-Format anzubieten. Das Angebot soll sich dabei nicht nur auf die Region Köln beschränken, vielmehr soll der Service auf ganz Deutschland ausgedehnt werden.

SERVICEKONZEPT ÜBERZEUGT

Die Entscheidung zugunsten der MGI fiel aber auch aus einem anderen Grund: dem Service-All-In-Konzept. „Im Gegensatz zu den anderen Anbietern, die über das klassische Click-

Modell abrechnen, wurde uns bei der MGI-Maschine mit dem Service-All-In-Konzept eine Alternative geboten“, erklärt Lars Scharrenbroich. „Man bezahlt nur das, was man auch verbraucht. Das war für mich eine sehr interessante Option – gerade für das erste Produktionsjahr.“ Beim Service-All-In-Konzept ist die Kalkulation deutlich günstiger als bei den herkömmlichen Klickkonzepten.

ERWARTUNGEN

Derzeit ist die Maschine noch im Einschicht-Betrieb im Einsatz, doch das soll sich bald ändern. „Unser Ziel ist es, in den nächsten zwei Monaten die Maschine mehrschichtig auszulasten“, so Scharrenbroich. Dies erfordert natürlich auch eine entsprechende Weiterbildung in der Produktion. So sollen die Maschinen-Operatoren bei farbo prepress sukzessiv zu Advanced Operatoren ausgebildet werden. Das heißt, die einzelnen Bediener werden sich jeweils auf ein spezielles Produkt konzentrieren und erhalten hierfür eine tiefgehende Schulung. Als Vorteil dieser Spezialisierung kann die Qualität der einzelnen Druckprodukte besser konstant auf einem hohen Niveau gehalten werden, auch sollte der Arbeitsablauf mit weniger Störungen umgesetzt werden können

MEDIENZENTRUM SÜD

Das medienzentrum süd ist ein Verbund mehrerer Kölner Medienunternehmen, die sich für den Zusammenschluss entschieden haben, um Kunden eine ganzheitliche Betreuung und Beratung zu bieten. Ausgangspunkt für das medienzentrum süd war die klassische Druckerei, farbo print+media, hinzu kamen von der Agenturseite die Unternehmen msk Marketingservice Köln sowie farbo prepress. Und vor zwei Jahren folgte die vorerst letzte Erweiterung mit der Integration der msk:NEXT, die auf digitale Lösungen wie z. B. die Gestaltung von Webseiten und die Produktion von Videos spezialisiert ist. Nun bietet das medienzentrum süd seinen meist mittelständischen Kunden einen Rundum-Service. Die Kunden erhalten die gesamte Kommunikationslösung einschließlich der umfassenden Beratung von einem Ansprechpartner und aus einer Hand.



Die MGI DP-8700 XL bei farbo prepress ist mit einem Offset-Anleger bestückt, wodurch eine Passergenauigkeit von bis zu 0,2 mm pro A4-Seite erreicht wird.